

VI. Euryskope mit grösserem Gesichtsfeld:

No.	Oeffnung des Objectivs cm	Brenn- weite des Objectivs cm	Durch- messer d. runden Bildes cm	Grösste Platte cm	Normal- Platte cm	Preis Mark mit Schieber- Blenden
0A	2,6	17,8	34	20×27	13×18	68
00A	3,3	24	42	25×33	16×21	84
1A	4	29,5	48	28×36	18×24	112

Zeiss' Anastigmat. Das Charakteristische dieser bereits unter Portraitlinsen p. 328 erwähnten, von Dr. P. Rudolph erfundenen Doublet-Construction besteht darin, dass die beiden aus unter sich verkitteten Linsen zusammengesetzten Glieder des Systems zwar einzeln achromatisirt sind, dabei jedoch der positive Theil (Sammel-linse) in dem einen Glied kleineren, in dem anderen Glied dagegen grösseren Brechungsindex besitzt als der damit verbundene negative Theil (Zerstreuungslinse).

Die Einführung für sich achromatisirter Glieder von derartig gegensätzlichem Verhältniss ihrer Bestandtheile war möglich geworden durch angemessene Benutzung der Jenenser Barium-Silicat-Gläser von relativ hohem Brechungsvermögen. Der Vortheil dieser gegensätzlichen Zusammensetzung der Theile eines Doublets besteht darin, dass durch sie eine vollkommene Aufhebung der astigmatischen Abweichungen schiefer Büschel unbeschadet der Ebenung eines grossen Bildfeldes erreichbar ist.

Die Blenden sind so abgestuft, dass sie dem Objectiv der Reihe nach folgende relative Oeffnungen $\left(\frac{D}{F}\right)$ geben:

1/100, 1/71, 1/50, 1/36, 1/25, 1/18, 1/12,5, 1/9, 1/6,3, 1/4,5.

In dieser Reihe kann 1/4,5 als grösste Oeffnung gelten, welche für kurze Atelieraufnahmen noch wünschenswerth ist, 1/6,3 genügt für sämtliche Momentaufnahmen im Freien, und 1/18 gestattet noch Momentaufnahmen im Freien bei Sonnenlicht. Oeffnung 1/71 — bei grossen Brennweiten 1/100 — ist die kleinste Oeffnung, welche noch benutzt werden kann, ohne die bei zu kleinen Oeffnungen durch Beugungserscheinungen bedingte Unschärfe herbeizuführen. Irgend eine Blende desselben giebt dem Objective die doppelte Lichtstärke der voraufgehenden (kleineren) und die halbe Lichtstärke der nachfolgenden (grösseren).

Zur bequemeren Vergleichung beliebiger Blenden bezüglich ihrer relativen Lichtstärke oder der den Blenden zugehörigen relativen